

2 0 1 8

**Jahresrückblick
des
Kreistages**



Liebe Kolleginnen und Kollegen des Kreistages,

gut zu sein beinhaltet immer den Auftrag, noch besser zu werden. Ohne diesen Anspruch gäbe es keinen Fortschritt und dieser Geist hat auch 2018 wieder die Arbeit des Kreistages und seiner Gremien, der Kreisverwaltung und vieler Organisationen und Institutionen geprägt, ohne deren Mitwirkung unser Gemeinwesen nicht denkbar wäre. Für diese Tatkraft gilt es allen Beteiligten danke zu sagen, verbunden mit der Zuversicht, dass diese positive Haltung auch künftig unsere Landkreispolitik prägen wird.



Der Blick auf 2018 offenbart eine Fülle von Aktivitäten, Ereignissen und Impulsen, die selbst auf den folgenden 25 Seiten nur angerissen und in Ausschnitten dargestellt werden können. Dabei stechen die verschiedensten Schwerpunkte wie, Klimaschutz, Generationen-Politik, Kultur, Sport, Landwirtschaft, Katastrophenschutz, Gesundheitsversorgung und die Stärkung unserer Heimat als Lebens-, Arbeits-, Wohn- und Wirtschafts-Standort ebenso hervor wie das Bemühen, den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu stärken. Der Landkreis Passau stand und steht für die Förderung ehrenamtlichen Engagements, das das WIR in den Mittelpunkt stellt. Wir wollen keine Gemeinschaft der Egoisten und das Gemeinwohl ist nicht nur der kleinste Nenner aller Einzelinteressen, sondern wir stehen für Werte wie Demokratie, Respekt und den Widerstand gegen alle radikalen und diskriminierenden Tendenzen.

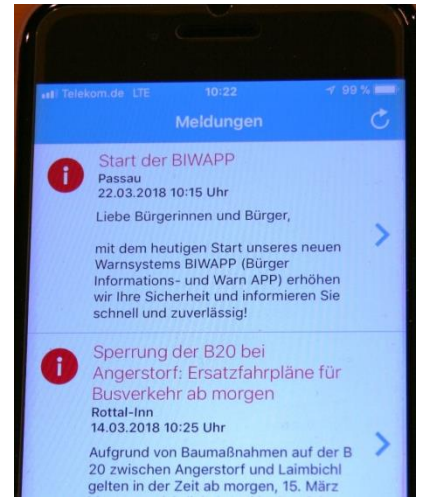
Dies ist in der Tat programmatisch zu verstehen, weil gerade Kommunalpolitik an der direkten Nahtstelle von Bürger und Staat auch gesamtgesellschaftliche Ansprüche zu erfüllen hat. So wie jede Bürgerin und jeder Bürger darauf vertrauen kann, dass wir uns in der politischen Verantwortung selbst um individuellste Anliegen gerecht, lösungsorientiert und mit Augenmaß kümmern, so muss auch deutlich sein: Wir nehmen unseren Auftrag auch bei den „großen“ Themen unserer Zeit wahr und setzen Zeichen als Demokraten.

Daraus leitet sich der Appell ab, zuerst das Gemeinsame zu suchen und nicht das Trennende. Wie erfolgreich diese Strategie über Jahrzehnte sein kann, zeigt gerade die Geschichte unseres Landkreises. Die konstruktive und auf Ergebnisse zielende Arbeit im Kreistag ist zu einem Markenzeichen geworden, auf das ich stolz bin. Bei allem leidenschaftlichen Ringen um den richtigen Weg gelang und gelingt es uns, dabei den richtigen Ton zu treffen. Anstand und Respekt sind im Zweifel immer die bessere Alternative.

Unser Gestaltungswille im Kreistag und die Bereitschaft quer durch alle Parteien und Gruppierungen zu gemeinsamer Verantwortung wird auch in Zukunft ein Erfolgsgarant sein. Dafür möchte ich an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen im Kreistag ebenso danken, wie allen Bürgermeistern, Stadt-, Markt- und Gemeinderäten sowie den Mandatsträgern auf Bezirk- Landes- und Bundesebene.

Was könnte uns Besseres passieren, als mit dieser Zuversicht ins Jahr 2019 zu gehen!


Franz Meyer,
Landrat





Bilder des Jahres 2018



Sitzungsbilanz 2018

Die Zahl der Sitzungen im abgelaufenen Jahr 2018 – insgesamt waren es 36 – belegt die umfangreiche Arbeit der Kreisorgane. Die Sitzungen verteilen sich wie folgt:

Kreistag	4
Kreisausschuss	7
Ausschuss für Verkehr und Tourismus	6
Ausschuss für Schulen und Kultur	4
Ausschuss für Umwelt, Abfallwirtschaft und Energie	3
Personalausschuss	4
Rechnungsprüfungsausschuss	4
Jugendhilfeausschuss	2
Sportausschuss	1
Ehrenbeirat	1

Rückschau

Landrat, Kreistag, Ausschüsse	4
Schulwesen	8
Wirtschaft und Tourismus	10
Verkehr, Straßenbau, Öffentlicher Personennahverkehr	13
Natur- und Umweltschutz, Klima- und Umweltberatung	16
Sozial- und Jugendhilfe, KJR, Senioren, Bürgerschaftliches Engagement.....	19
Kultur und Sport.....	22
Krankenhäuser, Gesundheitswesen	24
Landratsamt, Verwaltung, Personal.....	26

Landrat – Kreistag - Ausschüsse

In der letzten Kreistagssitzung des Jahres 2017 am **11. Dezember** berichtet Manfred Steinhofer von der Kreiskämmerei über die Beteiligung des Landkreises Passau an Unternehmen des Privatrechts im Wirtschaftsjahr 2016. Bei der Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH ist der Kreis alleiniger Gesellschafter. An der Baugenossenschaft eG Vilshofen hält der Landkreis 23,29 Prozent und bei der Kreis-Wohnungsbau GmbH 55,85 Prozent. Besprochen werden außerdem noch die gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft eG Hauzenberg (58,85 Prozent der Anteile), die Haus am Strom gGmbH (18,18 Prozent) und die Akademie für Gesundheitsberufe (40 Prozent).

Auf der Tagesordnung steht auch der Bericht des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Passau, Christoph Helmschrott, der dem Kreistag die Neustrukturierung des Geldinstituts erläutert.

Die Traditionen zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel werden fortgesetzt:

23. Dezember – 41. Christkindlansingen in der Fürstenzeller Kirche Mariä Himmelfahrt, das 44. „Neujahrsanblasen“ mit dem „Kellberger Blechhaffa“ am **28. Dezember** im Innenhof des Landratsamtes Passau am Domplatz und mit der Salzweger Blaskapelle in der Dienststelle Salzweg. Beim Neujahrsanschießen am **1. Januar** auf dem Domplatz nehmen mit fast 50 Schützen so viele wie noch nie teil.

Gute Nachrichten zum Jahresbeginn: **Anfang Januar** werden die Schlüsselzuweisungen für den Landkreis Passau 2018 veröffentlicht. Der Landkreis erhält fast 34 Millionen Euro, die kreisangehörigen Städte und Gemeinden rund 51,5 Millionen Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von jeweils gut zwei Millionen Euro.

Am **10. Januar** ist Staatssekretär Albert Füracker zu Gast im Landratsamt. Themen bei dem Treffen mit Vertretern der Kreisvorstandschafft des Bayerischen Gemeindetags und Landrat Franz Meyer sind der Breitbandausbau, Fördermittel für Straßensanierungen und für Mehrkosten der Veterinärverwaltung aus illegalen Tiertransporten durch die Grenzkontrollen.

300.000 Euro zusätzlich erhält die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Passauer Land. Diese erfreuliche Nachricht kann MdL Walter Taubeneder bei einem Termin mit LAG-Managerin Dr. Ursula Diepolder, LAG-Vorsitzender Anni Regner, Landrat Franz Meyer und seinem Stellvertreter im Amt Armin Diewald am **22. Januar** überbringen. Damit steht der LAG Passauer Land ein Budget von rund 1,8 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Afrikanische Schweinepest breitet sich von Osteuropa her aus und bedroht Schweinezüchter im Landkreis Passau. Vorbeugend werden auf Initiative von Landrat Franz Meyer am **6. Februar** die ersten Warnschilder am Autobahnparkplatz Rottal-Ost aufgestellt, die Kraftfahrer auffordern, Lebensmittel nur in Mülltonnen zu entsorgen. Warnschilder auf weiteren Parkplätzen – auch an Bundesstraßen – folgen in den nächsten Tagen.

In der Kreisausschusssitzung am **7. Februar** stellt Kreiskämmerer Heinz Dorschner den Haushaltsplan vor. Ein Gesamtvolumen von 176 Millionen Euro und Investitionen in Höhe von 20 Millionen Euro sind die wichtigsten Eckdaten.

Bei der Hauptversammlung der LAG Passauer Land am **19. Februar** ziehen LAG-Managerin Dr. Ursula Diepolder, LAG-Vorsitzende Anni Regner und Leader-Niederbayern-Koordinator Dr. Eberhard Pex eine positive Bilanz. Pex würdigt die LAG Passauer Land als beste LAG Bayerns. Die Region hat bereits 2,5 Millionen Euro an Fördermitteln erhalten. Schwerpunktmäßig soll in diesem Jahr das Bürger-Engagement gefördert werden..

Einstimmig verabschiedet der Kreistag in seiner Sitzung am **26. Februar** den Kreishaushalt. Rekordinvestitionen in Höhe von 20 Millionen Euro bei einem gleichzeitigen Schuldenabbau von 2,7 Millionen Euro sind dabei besonders bemerkenswert. Ebenso kann eine Senkung des Hebesatzes für die Kreisumlage um einen Prozentpunkt erreicht werden. Manfred Steinhofer von der Kreiskämmerei legt den ersten „Konsolidierten Jahresabschluss“ des Landkreises Passau vor. Für das Jahr 2016 beläuft sich demnach die Bilanzsumme auf rund 312 Millionen Euro bei einem Überschuss von 13 Millionen Euro. Der Landkreis Passau hat als erster Landkreis in Niederbayern einen „Konsolidierten Jahresabschluss“ erarbeitet und vorgelegt.

Am **22. März** gibt der Stellvertreter des Landrats, Raimund Kneidinger den Startschuss für die Bürger-Warn-App „BIWAPP“. Damit können Bürger im Katastrophenfall oder bei sonstigen wichtigen kurzfristigen Schadensereignissen und Gefahren schnell informiert werden.

Landrat Franz Meyer feiert am **13. Mai** seinen 65. Geburtstag. Über 600 Gäste gratulieren beim Frühlingskonzert des Sinfonischen Blasorchesters des Landkreises Passau dem Jubilar. Ministerpräsident Markus Söder gratuliert per Videobotschaft, die Stadt Vilshofen an der Donau und das Land Oberösterreich verleihen ihm die Ehrenbürgerwürde bzw. das Goldene Verdienstzeichen. Statt Geschenken bat Franz Meyer um eine Spende. Den dabei erzielten Gesamtbetrag von 21.100 Euro überreicht der Landrat am **25. Juli** zu gleichen Teilen an die Lichtblick Seniorenhilfe e.V. und die Passauer Leukämiehilfe e.V.

Polizeipräsident Josef Rückl und die Leiter der Polizeiinspektionen und –Stationen stellen beim jährlichen Sicherheitsgespräch am **14. Mai** den Sicherheitsbericht 2017 vor. Demnach ist 2017 die Gesamtkriminalität im Landkreis Passau gesunken.

Ende Mai und Anfang Juni verursacht eine Reihe von Unwettern verbunden mit Starkregen und Hagel schwere Schäden in Teilen des Landkreises Passau. Besonders betroffen sind die Gemeinden Alkofen, Fürstenstein, Tittling, Witzmannsberg und Neukirchen vorm Wald.

Zum 40. Geburtstag der Universität Passau überreicht Landrat Franz Meyer am **9. Juni** den Landkreis-Zinnteller an Unipräsidentin Prof. Dr. Carola Jungwirth.

Bei einer Jubiläumsfeier der Bayerischen Staatskanzlei wird am **19. Juni** in Aldersbach unter Teilnahme zahlreicher politischer Amtsträger 200 Jahre Bayerische Verfassung und 100 Jahre Freistaat Bayern gefeiert.

Um dem Problem von Gaffern und Angriffen auf Einsatzkräfte vorzubeugen, veranstaltet der Kreisfeuerwehrverband am **30. Juni** einen Aktionstag mit dem Vorsitzenden des Innenausschusses im Bayerischen Landtag, Manfred Ländner in Rathsmannsdorf.

Vom **5. bis 9. Juli** ist Kapitän zur See Michael Möding als Kommandeur der Marinetechnikschule in Parow zu Gast im Passauer Land. Zusammen mit Landrat Franz Meyer besucht er unter anderem die Marktgemeinde Windorf, wo er sich in das Goldene Buch einträgt. In dieser Funktion ist es Mödings letzter Besuch im Landkreis: Er wechselt innerhalb der Bundeswehr nach Köln.

Der Kreisausschuss beschließt in seiner Sitzung am **11. Juli** zusätzliche Sanierungsmaßnahmen an den Liegenschaften des Landkreises. So werden dank zusätzlicher Fördermittel nun auch die Fenster im Altbau des Dienstgebäudes am Domplatz bei einer Investitionssumme von rund 200.000 Euro und einem Eigenanteil von 64.000 Euro ausgetauscht. Der erste Abschnitt kann an diesem Tag offiziell abgeschlossen werden. Rund 1,25 Millionen Euro hat der Landkreis Passau bisher in die Maßnahme an seinem Hauptdienstort investiert. 67.800 Euro investiert der Landkreis in die Neuburg, wo durch eine Restauratorin die Schlosskapelle saniert werden soll.

Am **18. Juli** ist Bundespräsident Frank Walter Steinmeier zu Gast im Passauer Land und der Region. Er besucht neben verschiedenen Einrichtungen im Landkreis Freyung-Grafenau auch das Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Kringell bei Hutthurm.

In der Kreistagssitzung am **23. Juli** wird Michael Rösch zum gemeinsamen Datenschutzbeauftragten für Landratsamt, 30 Landkreisgemeinden und acht Zweckverbände bestellt. Rösch ist damit Ansprechpartner für Mitarbeiter aber auch für Bürger rund um das Thema Datenschutz. Mit der Bestellung wird der Landkreis Passau sowie die an der Zweckvereinbarung beteiligten Kommunen und Zweckverbände den Vorgaben der Europäischen Datenschutzgrundverordnung gerecht.

Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Hubert Bittlmayer berichtet zum aktuellen Sachstand des Aufbaus einer Zweigstelle der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Ruhstorf a.d.Rott.

Am **29. Juli** findet das 10. Familienfest des Landkreises Passau statt. Rund 7.000 Besucher sind im Ortenburger Schlosspark zu Gast.

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer ist am **20. August** zu Besuch im Landratsamt. Im Beisein von Landrat Franz Meyer, MdL Dr. Gerhard Waschler, MdL Walter Taubeneder und Bezirksrat Josef Heisl trägt er sich in das Goldene Buch des Landkreises ein.

Am **25. August** hält Landrat Franz Meyer die feierliche Gelöbnisrede bei der Vereidigung der Soldaten in der Marinetechnikschule Parow, mit der der Landkreis Passau bereits eine langjährige Partnerschaft pflegt.

Ein letztes Treffen im Rahmen seiner Parow Reise **Ende August** bringt Landrat Franz Meyer mit seinem Amtskollegen Ralf Drescher zusammen, der das Passauer Land unter anderem beim Hochwasser 2013 unterstützte.

Am **5. September** verabschieden die Landräte Franz Meyer und Michael Fahmüller sowie die Bürgermeister der betroffenen Kommunen aus den Landkreisen Passau und Rottal-Inn die „Haarbacher Erklärung“ an den Bundestag und die Bundesregierung, mit der eine Erdverkabelung ebenso wie die Freileitung der 380-kV-Leitung von Pirach nach Pleinting in die Planungen aufgenommen werden soll.

Der Landkreissonderzug bringt am **8. September** rund 300 Fahrgäste in die thüringische Landeshauptstadt Erfurt. Ein Tagesprogramm mit Stadtführung und ein Empfang durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein sorgt für Unterhaltung am Zielort.

Der Kreisausschuss verabschiedet in seiner Sitzung am **25. September** die Antragstellung zu einer weiteren Förderung des Regionalmanagements für die Periode 2019 bis 2021. Künftige Projekte sind unter den Arbeitstiteln „Der Landkreis Passau und die Stadt Passau – Die Alternative zu überteuerten Ballungsräumen“ sowie „Junges Land – Kinder- und Jugendkultur im Landkreis Passau und der Stadt Passau“ zusammengefasst.

In der Sitzung wird auch die Bezuschussung des Kreislehrgartens Fürstenzell zu den laufenden Unterhalts- und Pflegekosten beschlossen.

In der Sitzung des Kreistags am **15. Oktober** wird zum aktuellen Stand in Sachen „Digitales Studieren in Hauzenberg“ berichtet.

Gleichstellungsbeauftragte Melanie Wagner stellt in derselben Sitzung ihren Jahresbericht vor, der vom Gremium mit breiter Zustimmung zur Kenntnis genommen wird.

Im Anschluss an die Kreistagssitzung findet auf Schloss Neuburg die Verleihung des Landkreis-Ehrenrings und der Baptist-Kitzlinger-Plakette statt. Die neuen Ehrenringträger sind Centa Stadler und Max Brandl. Walter Hengstberger, Marlene Kaulmann und Josef Bertl erhalten die Baptist-Kitzlinger-Plakette.

Passaus Oberbürgermeister Jürgen Dupper und Landrat Franz Meyer positionieren sich in einer gemeinsamen Erklärung **Anfang November** gegen die im Koalitionsvertrag vereinbarte Streichung der Flutpolder an der Donau bei Regensburg.

Schulwesen

Im **Dezember** startet in an der Mittelschule St. Georg Vilshofen ein Projekt, mit dem Eltern aller Nationalitäten bei mehrsprachigen Elternabenden über das bayerische Schulsystem informiert werden sollen. Dadurch sollen nach dem Wunsch von Bildungskoordinatorin Patrizia Hager Konflikte aufgrund von Sprachbarrieren verhindert werden.

Der Kreisausschuss bewilligt in seiner Sitzung am **17. Januar** Zuschüsse für das Projekt „PASSgenAU“ zur Finanzierung des Lernpatenprogramms.

Eine positive Bilanz für das Jubiläumsjahr stellt Kreismusikschulleiter Kurt Brunner in der Schul- und Kulturausschusssitzung am **21. März** vor. Trotz der Jubiläumsfeierlichkeiten konnte die Musikschule 2017 12.155 Euro im Vergleich zum Vorjahr einsparen.

Am **2. Mai** beginnt die energetische Sanierung der Landwirtschaftsschule. Stellvertreter des Landrats, Raimund Kneidinger vertritt beim Spatenstich zu der Maßnahme den Landkreis als Sachaufwandsträger.

Mitte Mai werden die Zuwendungen vom Freistaat für Schulen und Kindertagesstätten bekannt gegeben. 3,198 Millionen Euro erhält der Landkreis dabei für seine kreiseigenen Schulen.

Am **15. Mai** wird Christoph Sosnowski als neuer Schulrat am Staatlichen Schulamt für Stadt und Landkreis Passau eingeführt. Schulrat Sosnowski folgt auf Schulamtsdirektor Klaus Jeggle, der in Pension gegangen ist.

Bei einem Besuch der vhs-Geschäftsstelle am **29. Mai** präsentieren Geschäftsleiter Peter Kratzer und Verbandsvorsitzender Hermann Baumann Landrat Franz Meyer aktuelle Zahlen der Bildungseinrichtung. Aktuell werden 4.600 Kurse mit rund 97.000 Teilnehmern pro Jahr angeboten.

Anfang Juni bewerben sich die staatlichen Berufsschulen Passau 1 und Vilshofen als „Exzellenzzentren“ für das Förderprogramm zur Digitalisierung und Industrie 4.0. Anfang Oktober erhalten die Staatlichen Berufsschulen Vilshofen und Passau 1 dafür den Zuschlag. Damit sollen die Schulen Vorreiter im Bereich der Digitalisierung werden und erhalten spezielle Zuschüsse zur Anpassung ihrer Ausstattung an reale Industriestandards.

Im **Juni** erspielen sich Leo Heinrich und Kilian Sicklinger Podestplätze beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Am Hochschulstandort Hauzenberg wird ab dem Sommersemester 2019 der Masterstudiengang „Systems and Project Management“ angeboten. Der Kreisausschuss beschließt am **5. Juni** die Beteiligung des Landkreises Passau am Standort.

Die Förderklasse der Kreismusikschule bittet am **8. Juni** traditionell auf Schloss Fürstenstein zum Kammerkonzert. 13 junge besonders begabte Künstlerinnen und Künstler der Kreismusikschule stehen dabei auf der Bühne.

In der Schulausschusssitzung am **27. Juni** wird die Vergabe der Bauleistungen für den zweiten und dritten Bauabschnitt der Sanierungsmaßnahmen am Gymnasium Untergriesbach beschlossen. Bis Allerheiligen sollen die Maßnahmen im Anbau abgeschlossen sein. Der Betrieb am Gymnasium wird während der Sanierung in Container-Klassenzimmern aufrechterhalten. Die Gesamtmaßnahme wird auf ein Volumen von 22,6 Millionen Euro beziffert.

Auf der Tagesordnung steht außerdem der Beschluss zur Erstellung eines Förderantrags zur Generalsanierung der Staatlichen Realschule Bad Griesbach.

Ab **18. Juli** wird das Dach des Vilshofener Gymnasiums saniert. Rund 800.000 Euro investiert der Landkreis in die Erneuerung des Dachaufbaus auf dem A-Bau, der nach über 50 Jahren nicht mehr dicht ist.

Zum **1. August** nimmt Wolfgang Globisch seine Arbeit als neuer Geschäftsleiter des Berufsschulverbands Passau auf. Herr Globisch, bisher Leiter des Sachgebiets „Kreisentwicklung“ am Landratsamt, tritt die Nachfolge von Franz Stangl an. Nach 39-jähriger Tätigkeit am Berufsschulverband tritt er in den Ruhestand.

Die Baugenehmigung für den Berufsschulneubau übergibt der Stellvertreter des Landrats, Raimund Kneidinger am **10. August** an den Verbandsvorsitzenden Walter Taubeneder. Auch Aufträge sind bereits vergeben. Damit können die Baumaßnahmen noch in diesem Jahr beginnen.

Die Generalsanierung der Einfachturnhalle am Gymnasium Untergriesbach und die entsprechende Erstellung eines Förderantrags ist Thema in der Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kultur am **18. September**.

Ebenfalls auf der Tagesordnung steht die Energetische Sanierung der Realschule Hauzenberg im Rahmen des KIP-S-Förderprogramms. Beschlossen wird hier die Vergabe der Planungsleistungen.

Am **24. September** findet der Spatenstich für das neue Berufsschulzentrum Vilshofen an der Donau mit Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer statt. Der Berufsschulverband investiert in den Standort rund 74,5 Millionen Euro.

Die Kreismusikschule Passau will noch präsenter werden. Das gibt Musikschulleiter Kurt Brunner bei seiner Jahresbilanz bei Landrat Franz Meyer **Ende September** bekannt. Mit 4.000 Schülern und einem Unterrichtsangebot über alle Landkreisgemeinden hinweg ist sie eine der größten Musikschulen Bayerns.

In der Schulausschusssitzung am **20. November** wird die Einrichtung eines offenen Ganztagesangebots an der Staatlichen Realschule Bad Griesbach beschlossen.

Kreismusikschulleiter Kurt Brunner präsentiert in derselben Sitzung seinen Jahresbericht. Veranstaltungshöhepunkte und die Kooperationsarbeit stehen im Mittelpunkt des Rückblicks.

Der Kreisausschuss beschließt in seiner Sitzung am **27. November** die Aufstockung der Fördermittel für das Projekt „PASSgenAU“ auf insgesamt 24.000 Euro.

Wirtschaft und Tourismus

Landrat Meyer übergibt gemeinsam mit Abteilungsleiter Josef Kaiser und Georg Braumandl von der Koordinierungsstelle Breitband am **11. Dezember 2017** Förderurkunden an die Bürgermeister und Breitbandpaten der Gemeinden Tittling, Eging a.See, Hofkirchen, Ruderting, Neukirchen vorm Wald, Neuburg a.Inn und Oberzell. Im Laufe des Jahres 2018 kommen Förderurkunden für die Gemeinden Aicha vorm Wald, Fürstenzell, Hauzenberg, Hutthurm, Sonnen, Tettenweis und Untergriesbach hinzu. Insgesamt wird damit rund eine Million Euro an Fördergeldern zugesichert bzw. ausgezahlt.

Der Kreisausschuss beschließt in seiner Sitzung vom **6. Februar** die Bezuschussung seiner Gemeinden beim Breitbandausbau. Der Landkreis will zum Förderprogramm des Freistaates „Höfe“ zusätzliche finanzielle Unterstützung gewähren, wie schon bei den Förderprogrammen Breitband I und II.

250 Bürgerinnen und Bürger nehmen an der Winterwanderung im Rahmen der Reihe „Wandern mit dem Landrat“ am **17. Februar** in Büchlberg teil.

Am **22. Februar** besucht Landrat Franz Meyer unter dem Titel „Landrat trifft Wirtschaft“ den Ziegelhersteller Erbersdobler in Fürstenzell. Weitere Betriebsbesuche in dieser Reihe finden statt bei den Alois Bauer Granitwerken in Fürstenstein, im Logistikzentrum von Hornbach in Pleinting, im Wellnesshotel Reischlhof in Wegscheid sowie in der Schreinerei Fritz in Tiefenbach.

20 Millionen Euro fließen in den Jahren 2014 bis 2020 dank dem Euregio-Verbund in das Passauer Land, sagt Euregio-Geschäftsführer Kaspar Sammer bei der Bürgermeisterdienstversammlung am **27. Februar** in Ruderting. Mit den Förderungen wird beispielsweise der Lückenschluss des Donauradwegs zwischen Oberzell und Engelhartzell mitfinanziert.

Vom **5. bis 9. März** findet die Wirtschaftswoche im Landkreis Passau statt. Im Mittelpunkt steht die Innovationskraft der Betriebe. Auf der Besuchsliste stehen die Fensterfabrik Freund in Hutthurm, der IT-Spezialist Hartl Group in Hofkirchen, die Bäckerei Pilger in Breitenberg, die Handwerksmesse in München und das Bildungszentrum der Handwerkskammer in Passau-Auerbach. Im Rahmen der Wirtschaftswoche findet auch speziell eine Veranstaltung für die Mittelschulen unter dem Motto „Alle Wege stehen dir offen – Durchstarten mit Lehre“ statt.

Ein neuer Hochschulstandort der TH Deggendorf soll ab Frühjahr 2019 in Hutthurm entstehen. Die Forschung an ressourcenschonender und nachhaltiger Kunststoffproduktion soll am Technologiecampus hauptsächlich Ziel sein. Am **3. April** wird in Weißenburg unter anderem mit Landrat Franz Meyer und Hutthurms Bürgermeister Hermann Baumann die Zusammenarbeit vereinbart.

Der neue Radweg zwischen Kößlarn und Rotthalmünster wird am **6. April** eröffnet. 1,8 Millionen Euro hat der vier Kilometer lange Radweg gekostet, wobei 1,3 Millionen durch den Freistaat Bayern, 50.000 Euro durch den Landkreis Passau und der Rest durch die beiden Gemeinden finanziert wurden.

Am **15. April** findet der 9. Tag des Tourismus in Kößlarn statt. Im Zentrum steht das Thema „Heimat“. Mit zahlreichen freien Eintritten lockt der Tourismustag zahlreiche Besucher in die teilnehmenden Einrichtungen.

Am **20. April** beginnt die Teilentlandung des Rannasee in Wegscheid. Rund 10.000 Kubikmeter Schlamm sollen dabei abgesaugt werden. Ziel der 200.000 Euro teuren Maßnahme ist die Verbesserung der Wasserqualität.

An der 20. Auflage von „Rad total im Donautal“ am **22. April** nehmen rund 30.000 Rad-Begeisterte teil.

Erfreuliche Zahlen aus dem Zweckverband Tourist-Info Passauer Land: Unter den 71 bayerischen Landkreisen liegt Passau auf Platz zwei, gemessen an den Übernachtungszahlen. Bei der Übernachtungsdauer mit 4,6 Tagen an erster Stelle (Bayern-Durchschnitt 2,5 Tage). Diese Zahlen präsentiert Geschäftsleiterin Maria Denkmayr bei der Ausschusssitzung am **3. Mai**.

Am **11. Mai** wird die Gemeinde Ruderting von der Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber offiziell als einzige Landkreis-Gemeinde zum Genussort ernannt. Die Tourismusregion erhält damit ein wichtigen Genuss-Botschafter und Werbeträger, sagt Landrat Franz Meyer zu der Auszeichnung.

Der Radweg zwischen Oberzell und der Kohlbachmühle wird am **28. Mai** offiziell eröffnet. Für 1,2 Millionen Euro wurde die Strecke als neues Teilstück des Donauradwegs gebaut. Das Interreg-Projekt ist ein wichtiger Lückenschluss im Radwegenetz im bayerisch-österreichischen Grenzgebiet.

Pünktlich zum Beginn der Badesaison im Mai wartet der Rannasee in Wegscheid mit neuen Attraktionen auf. Neu sind der freie WLAN-Zugang, der E-Bike-Verleih, ein neues Tretboot und moderne Umkleidekabinen. Angeschafft wurde auch ein neuer Traktor für die Geländepflege.

Bei einem Betriebsbesuch der Kusser Granitwerke in Aicha vorm Wald am **6. Juni** mit Landrat Franz Meyer und Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich bestärken die beiden Politiker ihre Forderung nach einer besseren Berücksichtigung ökologischer Aspekte in öffentlichen Ausschreibungen. Hintergrund ist vor allem, dass heimischer Granit gegen „Billigranit“ aus preislicher Sicht nicht zum Zug kommt.

Seit 2016 läuft das Interreg-Projekt „Donauengtal erleben“ und wird am **3. Juli** offiziell abgeschlossen. Ziel ist es, touristische Aspekte mit Belangen des Naturschutzes zu vereinen. Autoreisende sollen beispielsweise motiviert werden, auf das Fahrrad umzusteigen und dabei das Donauengtal zu „entdecken“.

Am **10. Juli** wird die erste digitale Gästeinformationstafel in Kirchham in Betrieb genommen. Durch diesen überdimensionalen Touch-Bildschirm soll die Tourismusregion „Passauer Land“ besser vernetzt werden und Infos für Touristen auch aus der Umgebung bereitstellen. Weitere digitale Gästeinformationstafeln an touristisch bedeutenden Orten sollen folgen.

Der Erlebnisrundgang am zweistaatlichen Donaukraftwerk Jochenstein wird am **12. Juli** neu eröffnet. Kern des Rundgangs ist eine Smartphone-App, mit der die Mobilgeräte wie eine Art 3D-Brille funktionieren. Einzigartige Virtual-Reality-Technik lüftet damit das Geheimnis um die Stromerzeugung und das Leben unterhalb des Wasserspiegels in der Donau.

Bei seinem Besuch im Landratsamt Passau am **20. August** übergibt Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer Breitband-Förderbescheide an rund ein Dutzend Gemeinden aus dem Landkreis Passau und den Nachbarlandkreisen. Rund 13 Millionen Euro können die Bürgermeister in Empfang nehmen.

Am **14. September** wird die 18-monatige Umbauphase in der Wohlfühltherme Bad Griesbach mit einer Einweihungsfeier abgeschlossen. Knapp 10 Millionen Euro Investitionskosten stehen hinter der Baumaßnahme.

Rund 100 Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich am **23. September** an der traditionellen Herbst-Pilgerwanderung im Rahmen der Reihe „Wandern mit dem Landrat“, die diesmal nach Parzham zum Geburtshaus des Heiligen Bruder Konrad führt.

Eine große Wirtschafts-Jahresbilanz zieht Landrat Franz Meyer **Anfang November**. Wirtschaftlich ist der Landkreis Passau demnach in allen Bereichen bestens aufgestellt, wenngleich der Aufschwung, die Vollbeschäftigung und das Bevölkerungswachstum neue Herausforderungen stellen.

Das neue Tourismusmagazin „Griaß Di“ für die Saison 2018/2019 wird am **21. November** in Kirchham vorgestellt.

Verkehr, Straßenbau, Öffentlicher Personennahverkehr

Der Ausbau der „Bayerwald-Autobahn“, wie man die B12 mittlerweile nennt, wird am **12. Januar** offiziell beendet. Nach vierjähriger Bauzeit und rund 10 Millionen Euro ist der dreispurige Ausbau an der Grenze zwischen den Landkreisen Passau und Freyung-Grafenau damit beendet.

Einen rekordverdächtigen Haushaltsansatz stellt der Leiter der Kreisstraßenverwaltung Herbert Hebel am **16. Januar** in der Verkehrsausschusssitzung vor. 15,06 Millionen Euro sind darin für das laufende Jahr eingeplant. Landrat Franz Meyer berichtet über ein Treffen mit Landrat Sebastian Gruber und Oberbürgermeister Jürgen Dupper sowie Dr. Jürgen Weber, Leiter der Wirtschaftsförderung an der Regierung von Niederbayern zu kurz- und langfristigen Verbesserungen im Bereich des ÖPNV.

In der Kreistagssitzung am **26. Februar** wird der Erlass einer Satzung zur Förderung des ÖPNV verabschiedet.

Der Ausschuss für Verkehr und Tourismus beschließt in seiner Sitzung am **18. April** die Vergabe von verschiedenen Baumaßnahmen an den Kreisstraßen PA 45 bei Oberneureuth, PA 83 ab der Landkreisgrenze bei Galgweis, der PA 83 bis zur Ortsdurchfahrt Walchsing und PA 13 zwischen Galla und Gaisbruck sowie die Auftragsvergabe für Markierungsarbeiten im Bereich beider Straßenmeistereien.

Ab **1. Mai** ruhen die Bedienverbote im ÖPNV auf der Strecke zwischen Passau, Hutthurm und Waldkirchen. Alle Haltestellen auf dieser Strecke können nun von allen Verkehrsunternehmen angefahren und genutzt werden. Dies soll ein erster Schritt für einen gemeinsamen Nahverkehrsraum in Stadt und Landkreis Passau sowie im Landkreis Freyung-Grafenau sein.

Erfreulicher Zwischenstand bei der Kreisstraßensanierung: In der Verkehrsausschusssitzung am **19. Juni** können Landrat Franz Meyer und Leiter der Kreisstraßenverwaltung, Herbert Hebel einen guten Baufortschritt an der PA 13 Galla-Vilshofen verkünden. Statt bis Mitte 2019 könnte das Projekt vielleicht sogar noch heuer abgeschlossen werden und kostenmäßig unter dem Ansatz von 3,7 Millionen Euro liegen.

In der Sitzung berichtet auch Dr. Thomas Huber von der Regionalbus Ostbayern GmbH über aktuelle Verbesserungen im ÖPNV. In das bestehende Angebot „immer mobil“ mit Linien- und Rufbussen sowie Bahn werden künftig auch Verkehrsmittel wie Taxi oder Car-Sharing-Angebote eingebunden.

In derselben Sitzung berichtet Dr. Thomas Huber auch über den aktuellen Sachstand zum „Bayerwaldtarif“.

Am **22. Juni** nimmt die Firma Eichberger Reisen vom Flugplatz Vilshofen aus den Flugbetrieb auf. Ab sofort können von dort aus private Reiseflüge mit Entfernungen bis 1500 Kilometer gebucht werden, inklusive Pilot.

Die Kreisstraße PA 16 bei Neuhaus a.Inn wird mit Wirkung zum Jahresbeginn 2019 zu Gemeindeverbindungsstraße abgestuft. Die knapp 900 Meter werden der Gemeinde aufgrund der mittlerweile geringeren Verkehrsbedeutung und zur Beantragung von Fördergeldern überlassen. Die Umstufungsvereinbarung dazu wird am **10. Juli** unterzeichnet. Der Verkehrsausschuss hat der Vereinbarung am 19. Juni zugestimmt.

In der Verkehrsausschusssitzung am **19. Juli** stellt Herbert Hebel, Leiter der Kreisstraßenverwaltung das Deckenbauprogramm des Landkreises Passau für 2019 bis 2023 vor. Einstimmig wird diesem vom Verkehrsausschuss zugestimmt.

Beschlossen wird außerdem die Vergabe der Deckenbauarbeiten an der Kreisstraße PA 34 zwischen der PA 92 bei Germannsberg und der PA 21, sowie die Planungsarbeiten für den zweiten Bauabschnitt des Kreisstraßenausbaus der PA 9 bei Bad Höhenstadt.

Zwischenbesuch in Vilshofen: Ein Bild vom Baufortschritt der Ortsumfahrung Vilshofen machten sich der Stellvertreter des Landrats, Raimund Kneidinger und Staatssekretär Josef Zellmeier vor Ort an der Baustelle zusammen mit weiteren Vertretern aus Politik und Verwaltung am **30. Juli**. Schon in 10 Wochen soll dort der Verkehr rollen.

Ebenfalls am **30. Juli** übergibt Regierungspräsident Rainer Haselbeck im Pockinger Rathaus den Planfeststellungsbeschluss zum Neubau der A 94 im Bereich Kirchham-Pocking im Beisein von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer sowie Bau- und Verkehrsministerin Ilse Aigner an den Präsidenten der Autobahndirektion Südbayern, Professor Wolfgang Wüst.

Am **10. August** erfolgt die Verkehrsfreigabe für den Streckenabschnitt zwischen Wegscheid und Kasberg an der Kreisstraße PA 44. Hier wurde zum Teil komplett neu asphaltiert und zum Teil eine Flickasphaltierung vorgenommen.

Im Jahr 2019 stehen größere Brückensanierungen an. Darüber informiert der Leiter der Kreisstraßenverwaltung Herbert Hebel in der Verkehrsausschusssitzung am **12. September**. Zwei Brücken in Walchsing werden für etwa drei Millionen Euro saniert. Vorgestellt werden dabei auch die Planungen für den Ausbau der PA 86 bei Thannet.

Im Zuge des Anschlusses an die A 94 im Bereich Pocking wird auch ein neuer Kreisstraßenabschnitt der PA 58 gebaut. Das gibt der Lenkungsausschuss Pockinger Raum bei einem Pressegespräch am **19. September** bekannt. Die entsprechenden Beschlüsse fasst der Verkehrsausschuss bereits am 12. September.

Am **8. Oktober** unterzeichnet Landrat Franz Meyer einen Vertrag zur Umsetzung des „BayernWLAN“ in den Regionalbussen im Landkreis Passau. Mit dem vom Freistaat finanzierten Projekt, dessen spätere Betriebs- und Unterhaltskosten die Verkehrsunternehmen tragen, sollen ab 2019 rund 30 Busse der RBO und Vertragsunternehmen kostenlosen Internetzugang bieten.

Das erste Teilstück der Ortsumfahrung Vilshofen wird am **24. Oktober** im Beisein von Verkehrsstaatssekretär Josef Zellmeier für den Verkehr freigegeben. In 17 Monaten wurden hier vom Freistaat Bayern rund 5 Millionen Euro von den für das Gesamtprojekt geplanten 40 Millionen Euro verbaut.

In der Verkehrsausschusssitzung am **13. November** stehen nochmal die Landkreisbrücken auf der Tagesordnung. 44 der 141 Landkreis-Brücken sind nach dem Bericht des Leiters der Kreisstraßenverwaltung Herbert Hebel in einem sehr guten, keine in einem ungenügenden Zustand. Ein Sachstandsbericht zur historischen Rottbrücke (PA 15) steht ebenfalls auf der Tagesordnung.

Thema sind auch die weiteren Baumaßnahmen an den Kreisstraßen für die nächsten Jahre. Im Plan für 2019 sind die PA 9, 85 und 86 mit 4,7 Millionen Euro veranschlagt. Zusammen mit den Planungen für die folgenden Jahre plant Hebel mit Kosten in Höhe von rund 22 Millionen Euro. Hebel stellt auch eine Studie zum Ausbau der PA 80 zwischen Breitenberg und Gegenbach sowie die Dringlichkeitsreihung geplanter Baumaßnahmen aus technisch fachlicher Sicht vor.

Bei der Vorstandssitzung des Trägervereins der Europaregion Donau-Moldau am **16. November** beschließen Mitglieder einen Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im ÖPNV-Bereich. Dazu ist eine Personalstelle beim Trägerverein geplant, die zu 90 Prozent vom Freistaat gefördert wird.

Am **23. November** wird die Kreisstraße PA 13 bei Galla offiziell für den Verkehr freigegeben. 3,6 Millionen wurden in 2,1 Kilometer Straßenausbau investiert. Positiv hervorgehoben wird dabei die „Natur-Haselmausbrücke“ durch angrenzende Bäume.

Natur- und Umweltschutz, Klima- und Umweltberatung

Der Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege bietet den Hobbygärtner im Jahr 2018 eine Fülle von Höhepunkten: Beispielsweise ist zum Tag des Baumes eine Baumpflanzaktion vorgesehen. Weitere Veranstaltungen finden am Staudentauschtag oder am Tag der offenen Gartentür statt.

Im Januar wird das Nachzuchtprogramm für Flussperlmuschel ArKoNaVera mit dem Titel „Dekade Projekt“ der UN ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet in Dresden statt.

Der Landkreis setzt auf Ökostrom. Seine Vorreiterrolle in der Versorgung der eigenen Liegenschaften – der Landkreis Passau war einer der ersten bayernweit, die sich für eine 100 prozentige Ökostromversorgung entschieden haben – will der Landkreis Passau mit der Ausschreibung für die Stromlieferung, die in der Kreisausschusssitzung am **6. Februar** Thema ist, beibehalten.

Die Aktion „Klimafasten“ von Landkreis Passau und Diözesanrat beginnt am **15. Februar**. Der Klimaschutz und der bewusste klimaschonende Umgang im Alltag stehen im Mittelpunkt der Fastenaktion.

Die Naturschutzprojekte für 2018 stellt Gebietsbetreuer Stefan Zoder im Umweltausschuss am **15. März** vor. Geplant sind verschiedene Veranstaltungen und Ausstellungen. Zentrumsleiter Ralf Braun stellt in der Sitzung außerdem aktuelle Projekte des „Haus am Strom“ vor.

900 Obstbäume wurden in einem Jahr im Landkreis Passau zusammen mit dem Landschaftspflegeverband (LPV) gepflanzt. Die letzten 29 Birnbäume werden am **10. April** mit Landrat Franz Meyer, LPV-Vorsitzendem Hermann Baumann und LPV-Geschäftsführer Franz Elender auf einer Wiese des Landkreises in Ortenburg gepflanzt.

In Aigen am Inn hinter dem Leonhardimuseum pflanzt der Landkreis zusammen mit dem örtlichen Gartenbauverein am **25. April** den Baum des Jahres 2018: Ein Esskastanienbaum.

Der Umweltpreis des Landkreises Passau, der im Rahmen des Naturschutztages des Landkreises Passau am **17. Mai** verliehen wird, geht in diesem Jahr an die Waldbaugenossenschaft Steinberg für die nachhaltige Waldbewirtschaftung. Anerkennungen gehen an die Grundschule Aldersbach und den Gartenbauverein Fürstenzell. Mehr als 60 Teilnehmer besichtigen beim Naturschutztag unter anderem den Kreislehrgarten Fürstenzell und die Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Erlau.

Am **24. Juni** findet wieder der „Tag der offenen Gartentür“ statt. Fünf Gartenbesitzer in Stadt und Landkreis Passau laden zu diesem Anlass die Öffentlichkeit in ihre Gärten ein.

Erstmals nach Projektbeginn werden am **5. Juli** die ersten nachgezüchteten Flussperlmuscheln aus der dem Nachzuchtprogramm ArKoNaVera ausgesetzt. Bei diesem Termin sind Bayerns Umweltminister Dr. Marcel Huber, die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz Dr. Beate Jessel sowie Landrat Franz Meyer, Projektmanager Dr. Marco Denic und die Bürgermeister aus den beteiligten Gemeinden dabei.

An der Müllsammelaktion zum Freiwilligentag „Wild Island Danube Parks“ am **14. Juli**, bei der Müll am Donauufer eingesammelt wird, beteiligen sich zahlreiche Ehrenamtliche. Darunter auch eine Schulklasse, die unter Anleitung ihrer Kunstlehrerin ein Kunstwerk aus dem gesammelten Müll gestaltete.

Zahlreiche Teilnehmer kommen zum Sommerfest am **5. August** im Haus am Strom, das unter dem Motto „Natur am Limes“ steht. Ein abwechslungsreiches Programm ist für die Besucher vorbereitet.

Klimaschutzbeauftragter Peter Ranzinger informiert in der Sitzung des Umweltausschusses am **13. September** über die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie aus der UN-Agenda 2030 auf kommunaler Ebene. Außerdem wird die Antragstellung und Interessenbekundung zur Förderung einer Personalstelle zur Projektkoordination beschlossen.

Ein Bericht zur Umsetzung des Beschlusses vom 10. Mai 2016 in Sachen BioRegio 2020 gibt Aufschluss über einen erfreulichen Projekt-Zwischenstand. So werden an Schulen im Landkreis bereits zu etwa 75 Prozent regionale Produkte angeboten.

Am **1. Oktober** startet im Landkreis Passau auf Initiative des Klimaschutzbeauftragten Peter Ranzinger eine große Handysammelaktion. In vielen öffentlichen Gebäuden, darunter auch an den Dienststellen des Landratsamtes, stehen Sammelboxen bis Ende Oktober bereit, in die alte Mobiltelefone abgegeben werden können. Die Geräte werden anschließend recycelt und die Rohstoffe wieder einer erneuten Verwendung zugeführt.

Anfang November gibt die Arbeitsgruppe „Äskulapnatter“ einen Abschlussbericht zu ihrem Aufruf an die Bevölkerung zur Zählung der Reptilien heraus. Überraschende Ergebnisse über die weite Verbreitung des Tieres gehen aus dem Bericht hervor.

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Abfallwirtschaft und Energie am **15. November** informiert Klimaschutzbeauftragter Peter Ranzinger über die Fortschreibung der CO₂-Bilanz für den Landkreis Passau. Bei einem insgesamt leichten Anstieg des Ausstoßes konnten besonders im Bereich der öffentlichen Verwaltung große Einsparungen erreicht werden.

Informationen erhält das Gremium auch zur Unterstützung des Projekts „1000 Schulen für eine Welt“ durch den Landkreis Passau.

Im Rahmen eines Modellprojekts an Schulen „BioRegio 2020“ soll eine Erhöhung des Anteils von bioregionalen Lebensmitteln im Unterricht erhöht werden. Auch darüber wird in der Sitzung beraten und die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

Außerdem wird dem Gremium das Betriebsergebnis der Landkreis-Photovoltaik-Anlagen vorgestellt. 2017 wurde damit ein steuerpflichtiger Gewinn in Höhe von rund 32.500 Euro erwirtschaftet. Die Planung einer weiteren Anlage auf dem Turnhallendach der Realschule Bad Griesbach wird dem Ausschuss in der Sitzung vorgestellt.

Sozial- und Jugendhilfe, Kreisjugendring, Senioren und bürgerschaftliches Engagement

Den Kooperationsvertrag mit dem Caritas-Diözesanverband erweitert der Landkreis Passau mit der Unterzeichnung am **10. Januar**. Der Ergänzungsvertrag beinhaltet eine Aufstockung um drei Arbeitswochenstunden für eine Fachkraft.

Der Kreisausschuss bewilligt in seiner Sitzung am **17. Januar** Zuschüsse für soziale Zwecke. Die Caritas erhält zum Zweck der Angehörigenarbeit entsprechende Gelder. Der Hospizverein Deggendorf wird zum Unterhalt des St.-Ursula-Hospizes in Niederalteich, wo auch Personen aus dem Landkreis Passau umsorgt werden, bedacht.

Ebenso wird in der Sitzung der Sozialhaushalt mit einem Volumen von rund 33 Millionen Euro beraten.

Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie unterstützt der Landkreis Passau Hilfsprojekte in Afrika. „Gemeinsam Perspektiven schaffen“ ist das Thema bei der Afrika-Konferenz unter Leitung von stellvertretendem Landrat Raimund Kneidinger unter Beteiligung des Landrats aus Donau-Ries Stefan Rößle und André Muyu aus dem Kongo am **17. Januar**.

Am **18. Januar** unterzeichnet Landrat Franz Meyer die Kooperationsvereinbarung zum Begleiteten Umgang mit dem Kinderschutzbund Passau. Das Kreisjugendamt Passau arbeitet eng mit der Einrichtung zusammen.

Bei der Integration von Flüchtlingen arbeitet der Landkreis Passau eng mit den Helferkreisen zusammen. Um auch den Helfenden Unterstützung zu bieten, stellt der Landkreis Passau in Zusammenarbeit mit Diakonie und Caritas am **23. Januar** das Projekt „Integrationslotsung und Ehrenamtskoordination“ vor.

Der Landkreis Passau beteiligt sich mit seiner Seniorenfachstelle auf der Seniorenmesse SENIORita am **17. und 18. Februar** in Deggendorf. Zusammen mit den ILE-Landkreisen Deggendorf, Freyung-Grafenau, Regen und Straubing soll sich das Passauer Land mit einem aktiven Beitrag in der Seniorenarbeit präsentieren.

Mit dem Projekt „Jugendsozialarbeit an Schulen“ beschäftigt sich der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am **14. März**. Das Projekt ist für verhaltensauffällige junge Menschen gedacht. Mittlerweile sind an allen Mittelschulen im Landkreis entsprechende Stellen geschaffen.

Die stellvertretende Leiterin der Erziehungs-, Jugend-, und Familienberatungsstelle Barbara Matuschek stellt den Jahresbericht der Einrichtung vor. Kreisjugendpfleger Roland Meier berichtet dem Ausschuss über die Ergebnisse der Bürgermeister-Landkreistour 2017.

Am **16. März** stellt der Kreisjugendring zusammen mit Landrat Franz Meyer das neue Jahresprogrammheft vor. Neben den altbekannten Angeboten finden sich auch ganz neue Veranstaltungen in dem Heft.

Ein Ehrenamtsfrühschoppen findet in diesem Jahr am **7. April** in Schmidham statt. Rund 160 Personen wird dabei die Bayerische Ehrenamtskarte verliehen. Das ehrenamtliche Engagement der ausgezeichneten Personen wird damit gewürdigt.

In der Kreisausschusssitzung am **10. April** stellen die Integrationslotsen und Ehrenamtskoordinatoren einen Sachstandsbericht zu Ihrer Arbeit vor. Nach wie vor werden demnach Ehrenamtliche zur Unterstützung in der Integrationsarbeit gesucht.

Auf der Tagesordnung steht auch die Einrichtung einer Interventionsstelle für von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen.

Die Stelle der Bildungskordinatorin Patrizia Hager wird am **4. Mai** um zwei Jahre verlängert. Der Bund hat das entsprechende Förderprogramm verlängert, deshalb wird auch die entsprechende Stelle im Landratsamt weiter erhalten bleiben.

Am **6. Juni** findet zum achten Mal die Landkreis-Seniorenfachtagung statt. Aktuelle Themen der Seniorenarbeit stehen auf der Tagesordnung der Veranstaltung, an der viele Seniorenvertreter aus den Landkreismunicipalitäten teilnehmen.

Bei einem Arbeitsgespräch mit Verantwortlichen des Sachgebiets „Soziales und Senioren“ sowie Frauenhaus-Leiterin Hildegard Stolper am **11. Juni** sichert Landrat Franz Meyer einen Jahreszuschuss in Höhe von 80.000 Euro für die soziale Einrichtung zu.

Am **26. Juli** wird der neue Demenz-Wegweiser offiziell vorgestellt. Das vom Landkreis (Gesundheitsregion PLUS) in Zusammenarbeit mit Wohlfahrtsorganisationen herausgegebene Druckwerk soll Angehörigen von Demenzkranken Unterstützung bieten.

Beim Ehrenamtsfrühschoppen am **18. August** in Hauzenberg erhalten rund 100 ehrenamtlich Tätige die Bayerische Ehrenamtskarte des Landkreises Passau.

Die immer vielschichtigeren Aufgaben des Kreisjugendamtes stellen die Abteilungs- und Sachgebietsleiter sowie Landrat Franz Meyer bei einer Pressekonferenz am **21. September** vor. Thema ist dabei auch die Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, wie beispielsweise dem Kinderheim St. Ulrich in Büchlberg, wo die Pressekonferenz stattfindet.

Der Jugendhilfeausschuss berät am **7. November** über den Haushalt des Jugendamtes. Dieser beläuft sich im Jahr 2019 nach den Planungen auf rund 21 Millionen Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Erhöhung um 1,6 Millionen Euro.

Die Ausweitung der Jugendsozialarbeit an Schulen auf die Staatlichen Berufsschulen Passau und Vilshofen ist ebenfalls Thema. Der Jugendhilfeausschuss beschließt in dieser Sache über eine Vereinbarung mit der Stadt Passau und die Schaffung einer entsprechenden Planstelle.

Zum dritten Mal findet am **12. November** auf Einladung des Stellvertreters des Landrats, Raimund Kneidinger eine „Afrika-Konferenz“ im Landkreis Passau statt. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung Afrikas durch verschiedene Bildungsprojekte.

Bei der Seniorenfachtagung am **26. November** informieren sich die Beauftragten der Landkreisgemeinden über aktuelle Themen der Seniorenarbeit. Offiziell vorgestellt wird die neue Leiterin der Seniorenfachstelle Daniela Schalinski.

Kultur und Sport

Gisela Stadler wird am **23. Januar** zur neuen Kreisarchivpflegerin ernannt. Zusammen mit ihren drei Kollegen ist sie künftig Ansprechpartnerin für die Archivpfleger in den Landkreismunicipalitäten.

Ende Januar beginnen die Sanierungsarbeiten in der Pankratiuskapelle auf Schloss Neuburg. Gut eine Million Euro sind für das Projekt veranschlagt.

Der Kreisausschuss beschließt in seiner Sitzung am **6. Februar** Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung im Granitzentrum Hauzenberg. Das Museum soll um den Themenbereich Geologie „Weg im Fels“ erweitert werden.

Zu einem Gespräch mit den Vorsitzenden und musikalischen Leitern der Blaskapellen im Landkreis Passau lädt Landrat Franz Meyer am **13. März** ein. Thema war der 14. Tag der Blasmusik und die Kooperation der Kapellen mit der Kreismusikschule.

In der Kreisausschusssitzung am **10. April** werden die Gewerke Tief- und Landschaftsbau im Zusammenhang mit der Sanierung der Außenanlagen auf Schloss Neuburg vergeben.

Am **5. Mai** wird die Ausstellung „zeitraum“ mit Werken der Künstlerinnen Gabi Hanner und Sandra Huber in der Landkreis-Galerie auf Schloss Neuburg eröffnet. Stellvertretende Landrätin Gerlinde Kaupa, zweite Bürgermeisterin der Stadt Passau Erika Träger und Kulturreferent Christian Eberle sind bei der Eröffnung dabei.

Die Kulturwanderung im Rahmen der Reihe „Wandern mit dem Landrat“ zieht am **2. Juni** rund 200 Teilnehmer nach Obernzell, um die Kunst und die Kultur rund um das Schloss Obernzell zu erleben.

Am **15. Juni** findet in Aidenbach der 4. Tag der Volksmusik statt. Kreisvolksmusikpfleger Willi Osterholzer hat diesen Abend nach der Tradition des Wirtshaussingens organisiert.

In der Sitzung des Sportausschusses am **3. Juli** stehen die Themen Jugendsportförderung 2018, Vorberatung zum Haushalt 2019, Informationen zur Staatlichen Vereinspauschale 2018 und zum Landkreis- und Sparkassencup 2018 sowie die Vorschau auf die diesjährige Sportlerehrung auf der Tagesordnung.

18 Blaskapellen beteiligen sich am 40. Tag der Blasmusik am **14. Juli** in Bad Füssing. Als Ehrengast ist Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer dabei.

Verschiedenste Denkmäler können Besucher beim 25. Tag des offenen Denkmals am **9. September** erleben. Die Türen von Denkmälern in Pocking, Untergriesbach und Vilshofen an der Donau stehen an diesem Tag offen.

Am **15. September** findet die Auftaktveranstaltung zur neuen Literaturreihe „NeuBurgLesen“ auf Schloss Neuburg statt. Mit hochkarätigen Gästen wie Ottfried Fischer, Manfred Kempinger und Karl Krieg beginnt die Kulturreihe.

Unter dem Titel "Franz von Stuck und Dominikus Dengl – Zwei Söhne Niederbayerns und die Kunst" zeigt die Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg faszinierende Plastiken und Skulpturen des als "Malerfürst" bekannten Franz von Stuck, der in Tettenweis geboren wurde und in München lebte, sowie des zeitgenössischen Bildhauers Dominik Dengl aus Biberg bei Malching. Am **22. September** wird die Ausstellung eröffnet.

Eine großartige Entdeckung machen Hobbyarchäologen im **Oktober** auf einem Feld bei Sulzbach. Mehrere Bajuwaren-Skelette und Grabbeigaben werden in Zusammenarbeit mit der Kreisarchäologie bei einer Notgrabung freigelegt.

Bei der Kulturpreisverleihung des Landkreises Passau am **12. Oktober** werden die Künstler Georg Thumbach, Bertram Würfel und Sängerin Heidelinde Schmid ausgezeichnet. Den Nachwuchspreis erhalten die Johannesbläser aus Vilshofen, mit dem Titel Heimatbotschafterin wird Schauspielerin Bettina Mittendorfer geehrt.

Mit dem bayerischen Denkmalpflegepreis wird am **26. Oktober** das Gasthaus Baumgartner in Pleinting ausgezeichnet. Pro Jahr werden nur drei dieser Auszeichnungen vergeben.

Unter dem Titel „Bläserfreundschaft“ treten am **27. Oktober** in der 16. Auflage das Sinfonische Blasorchester des Landkreises Passau und die Stadtkapelle Bozen als Vertreter aus Südtirol auf.

204 engagierte und erfolgreiche Sportler aus dem Landkreis Passau werden am **9. November** bei der jährlichen Sportlerehrung in diesem Jahr in Tittling ausgezeichnet. Der Sportpreis des Landrats geht an Ehrengauschützenmeister Michael Hirschenauer.

Das Konzert der Sparkassenstiftung findet in diesem Jahr am **15. November** in Vilshofen statt. Der Jugendmusikförderpreis wird dabei an Leo Heinrich und Kilian Sicklinger vergeben.

In der Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kultur werden am **20. November** Zuschussvorschläge für Baudenkmalpflegemaßnahmen im Landkreis Passau vorgestellt. Für insgesamt 13 Objekte stellt der Landkreis Passau nach einem Beschluss rund 30.000 Euro bereit.

Krankenhäuser und Gesundheitswesen

Am **16. Januar** gehen die Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern in der Region an den Start. Eingerichtet sind diese auch an den Kreiskrankenhäusern Rotthalmünster und Vilshofen.

Der Verwaltungsrat der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen muss am **5. Februar** feststellen, dass die Geburtshilfestation am Krankenhaus Rotthalmünster nicht wiedereröffnet werden kann. Hauptgründe sind der Personalmangel und die strengen gesetzlichen Vorgaben.

Der Kreisausschuss beschließt am **6. Februar** die Beteiligung des Landkreises Passau an Investitionsmaßnahmen der Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH. Im Kreishaushalt 2018 werden dafür 3 Millionen Euro bereitgestellt.

Bei einem Festakt am **23. Februar** werden die Landkreis-Krankenhäuser von Staatssekretär Johannes Hintersberger für ihre Vorreiterrolle in Sachen Gesundheits- und Arbeitsschutz mit den Zertifikaten GABEGS und OHRIS ausgezeichnet.

Franziska Solger-Heinz stellt in der Kreisausschusssitzung am **10. April** einen Sachstandsbericht zur Gesundheitsregion PLUS vor.

Mit dem symbolischen Spatenstich beginnt am **19. April** der 82-Millionen-Euro-Neubau der Fachschulen für Krankenpflege und Physiotherapie in Rotthalmünster. Integriert werden soll auch eine Rettungswache des BRK.

Dr. Carl Zülke nimmt zum **2. Mai** die Stelle des Chefarztes am Krankenhaus Rotthalmünster ein. Der gebürtige Australier, der im Alter von 13 Jahren mit seinen Eltern in deren Heimat München zurückkehrte, ist nun Leiter für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Anfang Juni teilen Gesundheitsministerin Melanie Huml und Finanzminister Albert Füracker dem Verwaltungsratsvorsitzenden Landrat Franz Meyer mit, dass ein Zuschuss in Höhe von 1,09 Millionen Euro für den Krankenhausausbau Rotthalmünster bereits im laufenden Jahr bereitgestellt wird.

Am **8. Juni** wird das neue Chefarztteam der Urologie-Hauptfachabteilung um Dr. Bernhard Walter am Krankenhaus Rotthalmünster offiziell eingeführt.

Die fünfte Sitzung des Regionalen Gesundheitsforums findet am **12. Juni** in Vilshofen statt. Thema der Tagung war die Nachwuchsgewinnung insbesondere in Bezug auf junge Mediziner.

Im **Juli** wird der Markt Wegscheid zur Gesunden Gemeinde ernannt. Wegscheid ist damit eine von neun Gemeinden im Landkreis Passau, die sich aktiv an der Gesundheitsregion PLUS beteiligen.

In der Kreistagssitzung am **23. Juli** wird der Jahresabschluss 2017 der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen vorgestellt. Ein Defizit von 3,5 Millionen Euro bilanziert der Bericht.

Beschlossen wird auch ein an die geänderten EU-Vorgaben angepasster Betrauungsakt zur Freistellung von der Notifizierungspflicht bei Ausgleichszahlungen vom Landkreis an die Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH.

Im **Oktober** erhält Landrat Franz Meyer die Zusage von Gesundheitsministerin Melanie Huml zu einer Fortsetzung des Förderprogramms für die Gesundheitsregion PLUS Passauer Land.

Ab **1. Oktober** leiten Dr. med. Hans Joachim Schmitt und Dr. reshteye Pezeshki Univ. Shahid Beheshti Zohreh Majad die Psychosomatischen Tageskliniken in Passau und Wegscheid.

Die digitale und mehrsprachige Infomappe für Helfende und Geflüchtete rund um das Thema Gesundheit wird am **22. Oktober** von den Integrationslotsen und Ehrenamtskoordinatoren vorgestellt.

Landratsamt, Verwaltung und Personal

Bei der Ermittlung von Richtwerten für Immobilien- und Grundstücksgeschäfte kooperieren die Landkreise Passau und Freyung-Grafenau künftig. Im Bereich Einrichtung und Personal des Gutachter-Ausschusses arbeiten die Landratsämter zusammen und haben mit Andreas Dötter einen gemeinsamen Immobilienwirtschaftler und Diplom-Geografen. Die entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichnen die Landräte Franz Meyer und Sebastian Gruber im **Dezember 2017**.

Ende 2017 werden 16 zusätzliche Kräfte in die Führungsgruppe Katastrophenschutz berufen. Mit den insgesamt 41 Mitgliedern ist nun im Katastrophenfall ein Dreischichtbetrieb rund um die Uhr möglich.

Am **4. Januar** besuchen die Sternsinger das Landratsamt. Stellvertreter des Landrats, Raimund Kneidinger empfängt die Besucher und spendet für die Hilfsaktion „Segen bringen – Segen sein“.

Die Zulassungsstelle Vilshofen bezieht am **15. Januar** offiziell ihre neuen Räume in der Passauer Straße.

Insgesamt 1.200 Euro sind bei der Kuchenverkaufsaktion an der Landratsamts-Weihnachtsfeier zusammengekommen. **Ende Januar** übergibt Personalratsmitglied Angelika Datzner-Gabriel den Spendenbetrag zu einem Drittel an die Kinderklinik Dritter Orden Passau. Der restliche Betrag wird hausintern auf das Sozial- und Jugendamt aufgeteilt.

Ende Februar wird der neue Leiter des Jobcenters Passau Land, Alexander Wagner offiziell vorgestellt. In dieser Funktion übernimmt er das Amt von Johann Schweikl.

Am **26. April** findet der Girls' Day und Boys' Day statt. Daran beteiligt sich auch das Landratsamt Passau.

Landrat Franz Meyer und Ministerialdirektor Micheael Höhenberger enthüllen am **6. Juni** das Signet „Bayern barrierefrei“ an der Dienststelle Salzweg. Damit werden die problemlosen Zugänge zum Gebäude auch für Menschen mit Handicap gewürdigt.

Am **17. und 18. Juni** finden der ein- und zweitägige Betriebsausflug der Bediensteten des Landratsamtes statt. Die Zweitagesfahrt führt die Teilnehmer nach Graz, während der eintägige Ausflug Kelheim zum Ziel hat.

Im Rahmen der Waffenamnestie gibt ein Landkreisbürger am **29. Juni** mehrere Behälter mit alter Munition im Sachgebiet Waffenrecht ab. Bei der Durchsicht im Landratsamt kommen zwei alte Handgranaten zum Vorschein. Aufgrund einer möglichen Explosionsgefahr wird die Dienststelle Domplatz geräumt und der Kampfmittelräumdienst angefordert. Die Mitarbeiter im betroffenen Sachgebiet Tanja Fischl und Wolfgang Bauernfeind werden im Nachgang für ihr vorbildliches Verhalten von Landrat Franz Meyer geehrt.

Ein Zwischenfall ereignet sich am **31. August** an der Dienststelle Domplatz. In einem Flur im Erdgeschoss bringt ein Unbekannter Knoblauchkonzentrat an den Wänden auf. Dies verursacht einen extrem unangenehmen Geruch im gesamten Gebäude. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei Passau führen zu keinem Ergebnis.

13 neue Azubis und Anwärter beginnen am **3. September** ihre Ausbildung in Verwaltung und Bauhof des Landratsamtes Passau.

Am **9. September** teilt die Polizei dem Landratsamt Passau den Eingang einer anonymen Drohung gegenüber der Behörde ein. Dadurch bedingt werden in der darauffolgenden Woche strenge Sicherheitsmaßnahmen ergriffen.

Am **18. September** findet die mittlerweile zweite Innenhofparty an der Dienststelle Domplatz für alle Bediensteten des Landratsamtes statt.

Das neue Kurzinformations-Faltblatt mit den wichtigsten Strukturdaten zum Landkreis Passau wird am **22. Oktober** in aktualisierter Auflage offiziell vorgestellt.

In der Personalaussschusssitzung am **14. November** verabschiedet das Gremium den Personalhaushalt für das Jahr 2019 mit einem Volumen von 34,9 Millionen Euro – eine Steigerung um 1,5 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr. Auch der Stellenplan für das kommende Jahr steht auf der Tagesordnung.

Beim traditionellen Kindermitbringtag sind am **21. November** rund 35 Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Besuch im Landratsamt. Gleichstellungsbeauftragte Melanie Wagner hat ein buntes Programm zur Unterhaltung der kleinen Gäste vorbereitet.

Die rund 130-Seitige Infobroschüre zum Landkreis Passau mit seinen 38 Gemeinden, Märkten und Städten, die in Zusammenarbeit mit der Presse & Mehr GmbH neu aufgelegt wurde, wird am **29. November** offiziell vorgestellt.